



reisen nach Indonesien.

(Rep)

„Wuider Haufa“ tauchte in Indonesien a

Eichendorfer Taucherfreunde waren unterwegs auf Bali, Java und Sulawesi

Eichendorf. (sus) Die Eichendorfer Taucherfreunde, der „Wuider Haufa“, waren wieder unterwegs, und dieses Mal in Indonesien, genauer gesagt auf Bali, Java und Sulawesi. Nach einem langen Flug über Bangkok endlich auf Bali angelangt, ging es mit Mini-Bussen zum Pondok Sari Hotel im Norden Balis. Auf der fast dreistündigen Fahrt quer durch Bali konnte man schon die ersten Eindrücke von dieser schönen Insel und der Mentalität ihrer Bewohner machen: Herrliche Reisterrassen im Wechsel mit vulkanischen Landschaften und dazwischen dichte Wälder.

Am nächsten Tag ging es schon los mit dem Tauchen. Menjagan, eine Insel im Marinepark, erwartete die Taucher mit all ihrer Pracht. Diese Insel beherbergt mehr Korallenarten als die ganze Karibik und ist bewohnt mit allerlei Fischen, Krebsen und Schnecken aller Art. Das Besondere dieser Gegend war, im Kleinen zu suchen. Die „Crittters“, das sind Fische, die perfekt getarnt in den Korallen leben. Anglerfische, Schaukelfische, Steinfische, verschiedenste Geisterpfeifenfische, Pygmäenseepferd und die verschiedensten Krebse und Schnecken. Aber auch im blauen Wasser an den Steilwänden gab es genügend zu sehen.

Für viele die ersten Haie, Adlerrochen und Makrelenschwärme, die ihre Spiralen in die Tiefe zogen. Nach einer Woche verließ man schweren Herzens diese schöne Anlage und zog

in den Osten Balis um. Tulamben mit seinem berühmten Wrack Liberty war das nächste Ziel. Hier konnte man direkt vom Hotel zu Fuß zum Tauchen gehen. Das Wrack war natürlich das Highlight. Bewohnt mit allem was man sich vorstellen konnte, außerdem war es auch die Heimat einer imposanten Schule Büffelkopf-Papageienfische.

Im Hausriff traf man immer zwei Schwarzspitzen-Riffhaie und auch die anschließende Steilwand konnte viele Unterwasserlebewesen aufweisen. Bei Tagesfahrten nach Nusa Penida bestand die Chance auf einer Begegnung mit dem bis zu drei Meter großen Mondfisch. In einer Höhle ruhende Haie und im Freiwasser kontrollierenden Haie machte dem Sharkpoint alle Ehre. Der Höhe-

punkt war am Mantapoint eine Formation von Mantas, die in langer Reihe vorbeizogen und verschiedene einzelne Mantas, die ihre Kreise zogen. Abgerundet wurde der Urlaub der Taucherfreunde in Bali mit verschiedenen Ausflügen „über Wasser“. Hier erblickte man herrliche Reisterrassen, Seen und Tempel überall. Zuvor war eine Gruppe schon auf Java und Sulawesi unterwegs. Besucht wurde außer dem weltberühmten Bunaken Meeres Nationalpark (einer der schönsten Tauchplätze der Erde) auch kulturelle Sehenswürdigkeiten

wie der Borobudur und Pr und vieles mehr.

Auf der Heimreise machte Eichendorfer dann noch für ein in Bangkok Station. Hier konnte man den Tempel, den Königspalast, alles in aller Art und vieles mehr erleben. Im kalten Deutschland am nächsten Tag machte sich der „Wuider Haufa“ wieder daran, die nächsten Ausflüge zu planen. Malediven und Philippinen werden die nächsten Ziele sein. Mehr Infos gibt es bei Kettl, ☎ 0170/8991114 oder 601538.

Von den Ministranten

Eichendorf. Der DVD-Abend der „großen“ Ministranten hat sich auf Freitag, 17. November, verschoben. Beginn ist um 20 Uhr im neuen Gruppenraum. Ende ist um 23.30 Uhr, Getränke und Knabberzeug wird von der Ministrantenkasse gestellt.

Kuchenspenden erbeten

Eichendorf. Der KDFB öffnet am Sonntag ab 9 Uhr das „Cafe im Pfarrzentrum“ zum Martinimarkt. Es wird um Kuchenspenden gebeten.